



HIMALAYAN LIFE

KINDER
IM HIMALAYA
GANZHEITLICH
FÖRDERN



JAHRESBERICHT 2022/23



LEBEN FÖRDERN

Meine Arbeit als Ingenieur im Himalaya begann 1995. Mit dem Bau von kleinen Wasserkraftwerken haben wir die Lebensbedingungen in den ländlichen Gebieten von Nepal verbessert – und haben notabene so dem Abholzen der Wälder entgegenwirkt und den Frauen die Plackerei des täglichen Feuerholz-Sammelns erspart.

Doch mit infrastrukturellen Verbesserungen allein ist es nicht getan. Deshalb setzen wir uns bei Himalayan Life seit fast 20 Jahren dafür ein, mit einem ganzheitlichen Ansatz Leben zu verändern. Wir erleben, wie die Kinder in unseren Projekten Fortschritte im Leben machen: Sie besuchen die Schule, erlernen einen Beruf und gründen eine Familie. Viele geben etwas zurück, indem sie sich in den Projekten engagieren, von denen sie selbst profitiert haben. Zwei von vielen dieser inspirierenden Geschichten finden Sie in diesem Jahresbericht.

Es ist für mich ein grosses Vorrecht, dazu beizutragen, dass Menschenleben positiv verändert werden. In einigen Fällen ist es buchstäblich eine Reise von der Müllhalde zu einem Leben, das von Versöhnung, Sinn und Hoffnung geprägt ist. Das ist nur mit Ihrer Hilfe möglich. Herzlichen Dank dafür!

Daniel Bürgi
CEO / Gründer von Himalayan Life

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN



Wir schützen, fördern und bilden Kinder im Himalaya, vor allem benachteiligte Strassenkinder und Waisen. Dafür investieren wir in das Leben von Tausenden von Kindern und Jugendlichen und erzielen damit einen nachhaltigen Unterschied für Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften. Wir bieten eine umfassende Betreuung und Ausbildung für randständige und benachteiligte Kinder, um ihnen eine positive Entwicklung zu ermöglichen. Zudem bieten wir außerschulische Programme an, in denen wir die Kinder ermutigen, mit Hoffnung, Frieden und Freude zu leben.

FÖRDERUNG IM HEIM IN THAKALTAR

Das Leben in Thakaltar ist permanent von Mangel geprägt. In der zerklüfteten Bergregion verdienen sich die Menschen ihren kargen Lebensunterhalt mit der Bewirtschaftung kleiner, steiniger Felder. Eine öffentliche Infrastruktur existiert praktisch nicht. Schulen sind dünn gesät, und die Kinder müssen unglaublich lange Strecken durch unwegsames Gelände zurücklegen, um die nächste Schule zu besuchen. Deshalb haben wir in Thakaltar ein Heim gegründet, in dem 77 Kinder leben. Sie können die Schule besuchen und die Wochenenden jeweils bei ihren Familien verbringen. Die Kids werden liebevoll von einem Team betreut. Spiel und Sport gehören genauso zum Alltag wie der Schulunterricht.





«Mein Name ist Elina*. Ich bin 16 Jahre alt. Meine Familie lebt in einem Dorf, das zwei Stunden Fussweg von meiner Schule entfernt ist. Deshalb fiel es mir schwer, regelmässig zur Schule zu gehen, und ich vernachlässigte meine Schulbesuche. Doch weil ich jetzt im Thakaltar Children's Home lebe, kann ich mich auf die Schule konzentrieren und meinen Traum verfolgen, Lehrerin zu werden. Da ich hier zu den älteren Schülern gehöre, kann ich den jüngeren Kindern bei den Hausaufgaben helfen, damit sich auch ihre Träume erfüllen können.»

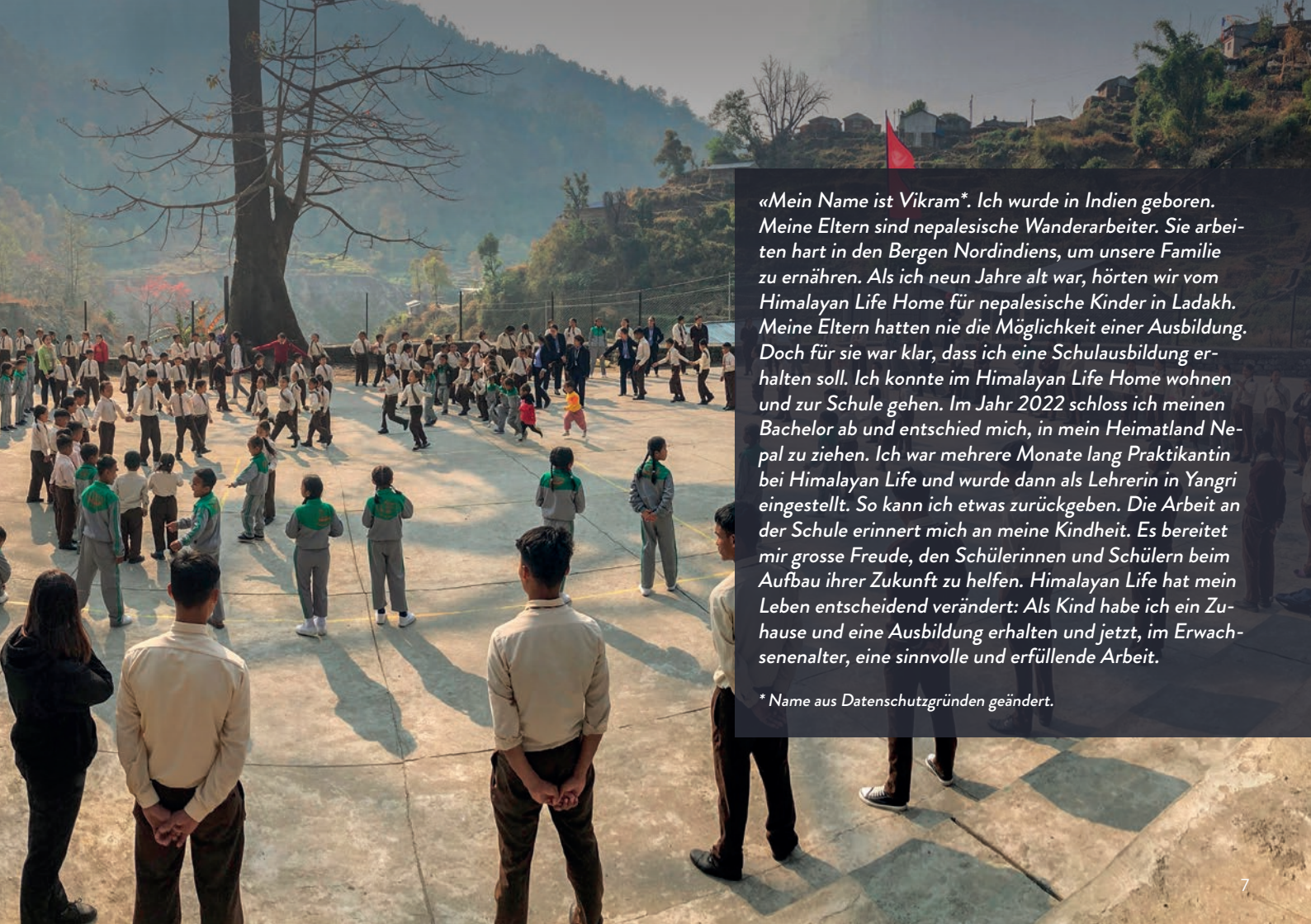
* Name aus Datenschutzgründen geändert.

FÖRDERUNG DURCH BILDUNG: WIEDERAUFBAU IN YANGRI

Vor fünf Jahren startete die Himalayan Life School in Yangri mit einem Angebot vom Kindergarten bis zur fünften Klasse. Jedes Jahr ist eine weitere Klasse hinzugekommen. Heute deckt die Schule nebst dem Kindergarten alle neun Schuljahre ab. 280 Schülerinnen und Schüler werden betreut. Die Schule ist bekannt für ihr positives Lernumfeld, lernfreudige Kinder und sehr engagierte Lehrpersonen und Mitarbeitende.

Im Jahr 2021 zerstörte eine Sturmflut mehrere Schulgebäude. Glücklicherweise konnten wir ein 10-Hektar-Grundstück weiter oben im Yangri-Tal erwerben, um die Schule wieder aufzubauen. Der Bau der ersten Klassenzimmer ist im Gang, und 2024 werden die ersten Klassen auf den neuen Campus umziehen. In der Zwischenzeit findet der Schulunterricht in den alten noch benutzbaren Räumlichkeiten und in Provisorien statt.





«Mein Name ist Vikram*. Ich wurde in Indien geboren. Meine Eltern sind nepalesische Wanderarbeiter. Sie arbeiten hart in den Bergen Nordindiens, um unsere Familie zu ernähren. Als ich neun Jahre alt war, hörten wir vom Himalayan Life Home für nepalesische Kinder in Ladakh. Meine Eltern hatten nie die Möglichkeit einer Ausbildung. Doch für sie war klar, dass ich eine Schulausbildung erhalten soll. Ich konnte im Himalayan Life Home wohnen und zur Schule gehen. Im Jahr 2022 schloss ich meinen Bachelor ab und entschied mich, in mein Heimatland Nepal zu ziehen. Ich war mehrere Monate lang Praktikantin bei Himalayan Life und wurde dann als Lehrerin in Yangri eingestellt. So kann ich etwas zurückgeben. Die Arbeit an der Schule erinnert mich an meine Kindheit. Es bereitet mir grosse Freude, den Schülerinnen und Schülern beim Aufbau ihrer Zukunft zu helfen. Himalayan Life hat mein Leben entscheidend verändert: Als Kind habe ich ein Zuhause und eine Ausbildung erhalten und jetzt, im Erwachsenenalter, eine sinnvolle und erfüllende Arbeit.

* Name aus Datenschutzgründen geändert.

GANZHEITLICHE FÖRDERUNG: BODY, SOUL AND SPIRIT

Die öffentlichen Schulen in Nepal fokussieren sich in der Regel praktisch ausschliesslich auf den akademischen Bereich, ohne die Kinder ganzheitlich zu fördern. Die Eltern sind so sehr mit Arbeit und Haushalt beschäftigt, dass sie kaum Zeit für ihre Kinder haben, und sinnvolle Freizeitangebote sind in vielen Gegenden von Nepal rar. Deshalb hat Himalayan Life vor 15 Jahren den Floorball-Sport (Unihockey) nach Nepal gebracht, und wir bilden Spieler und Trainer aus. Heute spielen Tausende von Kindern in Hunderten von Mannschaften im ganzen Land. Schulen und Gemeinschaften haben das Spiel übernommen. Fortschritte im Training verschaffen den Kindern Erfolgserlebnisse. In Turnieren und in der Liga lernen sie, mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Nebst den sportlichen Skills entwickeln sie durch die Beziehungen im Team auch ihre sozialen Fähigkeiten. So trägt der Sport entscheidend zu ihrer ganzheitlichen Entwicklung bei.





PROJEKTE

Children's Home Ladakh

Vollzeitbetreuung und Ausbildung für die Kinder nepalesischer Wanderarbeiterfamilien. Zur Zeit sind 73 Kinder im Home.

Strassenkinder Pokhara

Schutzprogramme für Jungen und Mädchen von der Strasse. Aktuell 91 Kinder in Betreuung.

Pokhara Community Kids

Ausserschulische Programme (Tagescamps, Unihockey, Radfahren), die Kinder ganzheitlich fördern. Mehr als 2000 Kinder profitieren von den Programmen.

PET Recycling Sozialunternehmen

Anlage, in der wir jährlich rund 40 Millionen PET-Flaschen recyklieren. Angebot von Arbeits- und Praktikumsplätzen.

Children's Home Ulleri

Heim und Schule für randständige und verwaiste Kinder in der Annapurna-Region. 24 Kinder werden betreut.

Entwicklungsprojekte in Chitwan

Sport- und Camp-Programme in sieben Slum- und Dschungelgemeinschaften, von denen mehr als 1500 Kinder profitieren.

Yangri Academic Centre

Die Schule von Himalayan Life in den Bergen von Nepal. 280 Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Ein neuer Campus ist im Bau.

Yangri Hostel

Internat in Verbindung mit dem Yangri Academic Center für Kinder mit weitem Schulweg. Aktuell leben 222 Kinder im Yangri Hostel.

Children's Home Thakaltar

In einer abgelegenen Bergregion im Süden Nepals gelegen. Zur Zeit werden 77 Kinder betreut.



ZAHLEN HIMALAYAN LIFE SCHWEIZ

Einnahmen

Beträge in CHF	2022	2021
Einnahmen	446 614	652 243
	446 614	652 243

Ausgaben 2022

Beträge in CHF	2022	2021
Projekte	702 159	596 611
Administration	51 516	51 752
Saldo	- 307 061	3 880
	446 614	652 243



4507

Kinder profitieren von unseren Programmen



741

Kinder erhielten dank Himalayan Life bereits eine formale Ausbildung



93

Kinder von Wanderarbeitern nahmen an einem Sommerlager in Ladakh teil



153

grossartige nepalesische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren sich in das Leben der Kinder



487

Kinder in Vollzeitbetreuung



7

Studenten, die unsere Programme abgeschlossen haben und als Praktikanten oder Mitarbeitende zurückgekehrt sind



108 840

Flaschen recyklieren wir täglich im PET-Recycling Sozialunternehmen



59

Freiwillige engagieren sich aktuell für Himalayan Life

VORSTAND PER 31.12.22

Präsident: Bernd Betschmann
Global Client Director

Kassier: Walter Hächler
Projektleiter Bahnsicherung

Aktuar: Hans-Georg Geisel
Geschäftsführer

Kontakt Kanada: Karin Bürgi
Lehrerin

Beisitzer: Peter Brüttsch
Pastor

Yves Ettl
Betriebsökonom

Fredi Grob
Bau-Ing. HTL /SIA

Spendenkonto:
IBAN: CH70 0900 0000 8527 8224 3
BIC: POFICHBEXXX

Online spenden:
www.himalayanlife.net/onlinespenden



 HIMALAYAN LIFE

Himalayan Life
Bahnhofstrasse 267
CH-8623 Wetzikon
contact@himalayanlife.net
himalayanlife.net

